Stadt unterstützt Erweiterung

Bauausschuss mit Projekt der Sportfreunde einverstanden

DINKELSBÜHL (mw) – Die Planungen der Dinkelsbühler Sportfreunde, die ihre baulichen Anlagen am „Mutschach-Stadion“ um einen eingeschossigen Neubau erweitern wollen, kommen voran. Der Bauausschuss zeigte sich kürzlich mit dem Vorhaben einverstanden und die Stadt signalisierte, die Bestrebungen unterstützen zu wollen.

Dinkelsbühls Rathauschef Dr. Christoph Hammer erinnerte daran, dass der Verein schon seit längerer Zeit damit beschäftigt sei, eine bauliche Erweiterung unter Dach und Fach zu bekommen. Die nun vorgelegte Planung bewertete Hammer rein baurechtlich als relativ unproblematisch. Es handele sich zwar um ein Außenbereichsvorhaben, das sich aber deutlich dem Sportbereich zuzordne.

Vorhaben im Wasserschutzgebiet

Allerdings ist von dem Bauprojekt am Mutschachwald die Wasserschutzgebietszone II betroffen. Zu klären sei in diesem Zusammenhang, ob der Einzugsbereich des Brunnens I der städtischen Wasser-

versorgung hinsichtlich des so genannten 50-Tages-Radius negativ betroffen sei. Dies soll nun in einem Gutachten geprüft werden, das die Stadt in Auftrag gibt. Hammer kündigte an, dass beispielsweise für die Bauphase eine Reduzierung der Wasserentnahme aus dem besagten Brunnen möglich sein könne.

Der Fachausschuss gab mit seinem einstimmigen Beschluss sein Einverständnis zum Bauvorhaben, allerdings unter dem Vorbehalt, dass die Träger öffentlicher Belange ebenfalls zustimmen.

Genehmigung soll auf sicheren Füßen stehen

Helmut Müller, SPD-Stadtrat und Vorsitzender der Sportfreunde, bedankte sich in der Sitzung für das Entgegenkommen der Stadt. Den Vereinsmitgliedern sei daran gelegen, dass die Baugenehmigung auf sicheren Füßen sowie auch auf gesundem Wasser stehe.

Wie in den Sitzungsunterlagen für die Gremiumsmitglieder dargestellt, soll der Anbau Platz für Kabinen und Sanitärbereiche schaffen. Das Gebäude hat die Grundmaße von 14 auf 8,5 Meter.